

Sa., 08.06.2024, 19:30

Mo., 10.06.2024, 19:30

Spitalskirche

Perchtoldsdorf

**SALTO**  
KAMMER  
CHOR PE  
RCHTOL  
DSDORF  
**VOCAL**

# Gemischter Satz '24

Klangvolle Chorwerke bekannter  
und unbekannter Komponisten

Kammerchor  
**SALTO VOCALE**

Elena Guttman,  
Orgel und Klavier

**PROGRAMM**

Leitung:  
Johannes Wenk

## Johannes Wenk: Gedanken zum Programm

---

# Gemischter Satz '24

Klangvolle Chorwerke bekannter  
und unbekannter Komponisten

Kammerchor SALTO VOCALE  
Perchtoldsdorf

Elena Guttman,  
Orgel und Klavier

Peter Hudler,  
Violoncello

Leitung:  
Johannes Wenk

## Programmfolge

---

Spiritual Arr. Johannes Wenk	Kum ba yah, my Lord
Johann Hermann Schein	Wie lieblich sind deine Wohnungen
Anton Bruckner	Christus factus est
<i>Sigfrid Karg-Elert</i>	<i>Interlude No 8</i>
Ola Gjeilo	The Spheres
<i>Olivier Latry</i>	<i>Salve Regina Nr. 1</i>
Benjamin Britten	A Hymn To The Virgin
Gustav T. Holst	I Love My Love
English Traditional Arr. D.Runswick/H.Hudler/J.Wenk	O Waly, Waly
Don Grolnick	That Lonesome Road
Stephen Paulus	The Road Home
<i>Johannes Wenk</i>	<i>"Quasi improvisando"</i>
Jake Runestad	Let My Love Be Heard
David N. Childs	The Moon is distant from the Sea
Daniel Elder	Lullaby
Josef Rheinberger	Abendlied

**Kum ba yah, my Lord**

Gospel, arr. Johannes Wenk

Kum ba yah, my Lord, Kum ba yah.  
Someone's crying, Lord, kum ba yah!  
Someone's singing Lord, kum ba yah!  
Someone's praying Lord, kum ba yah!

*Komm zu uns, Herr, Komm zu uns!  
Jemand schreit, Herr, komm zu uns!  
Jemand singt, Herr, komm zu uns!  
Jemand betet, Herr, komm zu uns!*

**Wie lieblich sind deine Wohnungen**

Psalm 84,2-4, Johann Hermann Schein

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth. Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren. Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Denn der Vogel hat ein Haus funden, und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken, nämlich deine Altäre, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.

**Christus factus est**

Anton Bruckner

Christus factus est pro nobis, obediens  
usque ad mortem, mortem autem crucis.  
Propter quod et Deus exaltavit illum,  
et dedit illi nomen,  
quod est super omne nomen.

*Christus war für uns geboren, gehorsam  
bis zum Tod, zum Tod am Kreuz.  
Darum hat Gott ihn erhöht  
und ihm einen Namen gegeben,  
der über allen Namen steht.*

**Sigfrid Karg-Elert**

*Interlude No 8 aus "14 Interludes W13"  
transponiert nach cis*

**The Spheres**

Ola Gjeilo

Kyrie eleison,  
Christe eleison,  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich,  
Christus, erbarme dich,  
Herr, erbarme dich.*

**Olivier Latry**

*Nr. 1 aus Salve Regina  
2007*

## I love my love

Volkslied aus England, arr. G.T. Holst

Abroad as I was walking, one evening in the  
spring, I heard a maid in Bedlam so sweetly for  
to sing; Her chains she rattled with her hands,  
And thus replied she: "I love my love because I  
know my love loves me!"

O cruel were his parents who sent my love to  
sea; And cruel was the ship that bore my love  
from me.

Yet I love his parents since they're his  
although, they've ruined me:

I love my love because I know my love loves  
me!

With straw I'll weave a garland, I'll weave it  
very fine; With roses, lilies, daisies, I'll mix the  
eglantine.  
And I'll present it to my love when he returns  
from sea.

Just as she sat there weeping,  
Her love he came on land.  
Then hearing she was in Bedlam,  
He ran straight out of hand.  
He flew into her snow-white arms,  
And thus replied he:

"I love my love, because I know my love loves  
me."

She said: "My love don't frighten me;  
Are you my love, or no?" "O yes, my dearest  
Nancy, I am your love, also I am return'd to  
Make amends for all your injury;  
I love my love because I know my love loves  
me."

So now these two are married,  
And happy may they be like turtle  
Doves together, in love and unity.  
All pretty maids with patience wait  
That have got loves at sea.

I love my love because I know my love loves  
me.

\*) psychiatrische Anstalt

*Als ich eines Abends im Frühling spazieren  
ging, hörte ich ein Mädchen in Bedlam\*) so  
lieblich singen; Sie rasselte mit den Händen an  
den Ketten, und so sprach sie:  
„Ich liebe meinen Liebsten, weil ich weiß, dass  
mein Liebster mich liebt!“*

*O grausam waren seine Eltern, die meinen  
Liebsten zur See schickten, und grausam war  
das Schiff, das meinen Liebsten von mir trug;  
Doch ich liebe seine Eltern, denn sie sind seine,  
jedoch: Sie haben mich ruiniert:  
„Ich liebe meinen Liebsten, weil ich weiß, dass  
mein Liebster mich liebt!“*

*Mit Stroh werde ich eine Girlande weben, ich  
werde sie sehr fein weben.  
Mit Rosen, Lilien, Gänseblümchen, mische ich  
die Eglantine; Und ich werde sie meinem  
Liebsten schenken, wenn er heimkehrt.*

*Gerade als sie weinend saß, kam ihr Liebster  
an Land. Als er hörte, dass sie in Bedlam war,  
rannte er geradewegs zu ihr.  
Er flog in ihre schneeweißen Arme,  
Und so antwortete er:  
„Ich liebe meine Liebste, weil ich weiß, dass  
meine Liebste mich liebt.“*

*Sie sagte: „Mein Liebster, erschrecke mich  
nicht; Bist du mein Liebster oder nicht?“  
„O ja, meine liebste Nancy, ich bin dein  
Liebster, auch bin ich zurück, um all deine  
Verletzung wieder gut zu machen;*

*Ich liebe meine Liebste, weil ich weiß, dass  
meine Liebste mich liebt.“*

*So sind die beiden nun verheiratet,  
Und mögen sie glücklich zusammen sein wie  
Turteltauben, in Liebe und Einigkeit.  
Alle hübschen Mädchen, deren Liebste auf See  
sind, warten mit Geduld.*

*„Ich liebe meine Liebe, weil ich weiß, dass  
meine Liebe mich liebt.“*

## A Hymn to the Virgin

Benjamin Britten

Of one that is so fair and bright

*Velut maris stella,*

Brighter than the day is light,

*Parens et puella,*

I cry to thee, thou see to me,

Lady, pray thy Son for me

*Tam pia,*

That I may come to thee.

*Maria!*

All this world was forlorn

*Eva peccatrice,*

Till our Lord was y-born

*De te genetrice,*

With ave it went away

Darkest night, and comes the day

*Salutis,*

The well springeth out of thee

*Virtutis.*

Lady, flow'r of ev'rything

*Rosa sine spina,*

Thou bare Jesu,

Heaven's King

*Gratia divina,*

Of all thou bear'st the prize

Lady, queen of paradise

*Electa,*

Maid mild, mother es Effecta.

*Effecta.*

Von einer, die so hell und rein,

*Wie ein Meerstern,*

heller als des Tages Schein,

*Mutter und Mädchen,*

Ich ruf zu Dir, du sorgst für mich,

bei deinem Sohne bitt für mich,

*so fromm,*

Dass ich zu dir kommen darf.

*Maria!*

Diese Welt war verloren,

*Sünderin Eva,*

Bis uns der Herr geboren ward

*Aus dir kommt*

Mit „Ave“ schwand die düstre Nacht

und kommt der Tag

*Gesundheit,*

Aus dir entspringt der Quell.

*Tugend.*

Mutter, aus dir alles sprosst,

*Rose ohne Dornen,*

du gebarst uns Jesus, den himmlischen

König,

*Göttliche Gnade,*

Dir gebührt allein der Preis,

Königin des Paradeis,

*Auserwählte*

Milde Magd, vollendete Mutter.

*Vollendete.*

## O Waly, Waly

Schottisches Volkslied,  
arr.D.Runswick/H.Hudler/J.Wenk

The water is wide,  
I cannot get o'er,  
And neither have I wings to fly.  
Give me a boat that will carry two,  
And both shall row, my love and I.

O, down in the meadows the other day,  
A-gath'ring flowers both fine and gay,  
A-gath'ring flowers both red and blue,  
I little thought what love can do.

I leaned my back up against some oak,  
Thinking that he was a trusty tree;  
But first he bended and then he broke,  
And so did my false love to me.

A ship there is, and she sails the sea,  
She's loaded deep as deep can be,  
But not so deep as the love I'm in:  
I know not if I sink or swim.

O, love is handsome and love is fine,  
And love's a jewel while it is new,  
But when it is old, it groweth cold,  
And fades away like morning dew.

*Das Wasser ist breit, ich komme nicht  
drüber, und Flügel zum Fliegen habe ich  
auch nicht.*

*Gebt mir ein Boot, das zwei trägt,  
und wir beide rudern, mein Liebster und  
ich.*

*O, unten auf den Wiesen neulich,  
Blumen sammelnd, schön und fröhlich,  
und Blumen, rot und blau, bedachte ich  
nicht, was die Liebe vermag.*

*Ich lehnte mich mit dem Rücken an eine  
Eiche, nahm an, sie sei ein verlässlicher  
Baum; Doch erst bog sie sich, dann  
brach sie. Und dasselbe tat mir meine  
falsche Liebe an.*

*Da ist ein Schiff, und es segelt auf dem  
Meer. Es ist so tief beladen, wie tief es  
nur geht, aber nicht so tief wie die  
Liebe, in der ich bin: Ich weiß nicht, ob  
ich sinke oder schwimme.*

*Oh, Liebe ist schön und Liebe ist gut,  
und Liebe ist ein Juwel, solange sie neu  
ist. Doch wenn sie alt ist, wird sie kalt,  
und vergeht wie Morgentau.*



## That Lonesome Road

Don Grolnik, arr. S. Carrington

Walk down that lonesome road  
All by yourself  
Don't turn your head  
Back over your shoulder  
And only stop to rest yourself  
When the silver moon  
Is shining high  
Above the trees

If I had stopped to listen once or twice  
If I had closed my mouth and opened  
my eyes  
If I had cooled my head and warmed my  
heart  
I'd not be on this road tonight

Carry on, carry on  
Never mind feeling sorry for yourself  
It doesn't save you from your troubled  
mind

Walk down that lonesome road  
All by yourself  
Don't turn your head  
Back over your shoulder  
And only stop to rest yourself  
When the silver moon  
Is shining high  
Above the trees

*Geh diese einsame Straße ganz allein  
hinunter  
Drehe deinen Kopf nicht über deine  
Schulter zurück  
Und halte nur inne, um dich  
auszuruhen, wenn der silberne Mond  
hoch über den Bäumen leuchtet*

*Wenn ich ein- oder zweimal  
innegehalten hätte, um zu lauschen,  
wenn ich meinen Mund geschlossen und  
meine Augen geöffnet hätte  
Hätte ich meinen Kopf gekühlt und mein  
Herz erwärmt, wäre ich heute Nacht  
nicht auf dieser Straße*

*Mach weiter, mach weiter  
Stoße dich nicht daran, dass du dich  
selbst bemitleidest  
Es rettet dich nicht vor deinem  
aufgewühlten Geist*

*Geh diese einsame Straße ganz allein  
hinunter  
Drehe deinen Kopf nicht über deine  
Schulter zurück  
Und halte nur inne, um dich  
auszuruhen, wenn der silberne Mond  
hoch über den Bäumen leuchtet*

## The Road Home

Stephen Paulus

Tell me, where is the road  
I can call my own  
That I left, that I lost  
So long ago  
All these years I have wandered  
Oh, when will I know  
There's a way, there's a road  
That will lead me home

After wind, after rain  
When the dark is done  
As I wake from a dream  
In the gold of day  
Through the air there's a calling  
From far away  
There's a voice I can hear  
That will lead me home

Rise up, follow me,  
Come away is the call  
With the love in your heart  
As the only song  
There is no such beauty  
As where you belong  
Rise up, follow me,  
I will lead you home

*Sag mir, wo ist der Weg  
Den ich mein Eigen nennen kann  
Den ich verlassen habe, den ich verloren  
habe vor so langer Zeit  
All diese Jahre die ich umhergewandert  
bin. Oh, wann werde ich wissen  
Dass dort ein Weg, eine Straße ist  
Die mich nach Hause führen wird*

*Nach dem Wind, dem Regen  
Wenn die Dunkelheit vorüber ist  
Und ich von einem Traum erwache  
In der Helle des Tages  
Liegt ein Ruf in der Luft  
Von weit weg  
Da ist eine Stimme, die ich hören kann  
Sie wird mich nach Hause führen*

*Steh auf, folge mir  
Geh weg, das ist der Ruf  
Mit der Liebe in deinem Herzen  
als das einzige Lied  
Nirgendwo gibt es so viel Schönheit als  
da, wo du hingehörst  
Steh auf, folge mir  
Ich werde dich nach Hause führen*



## Johannes Wenk

*"Quasi improvisando",  
Gedanken über J. Runestad  
"Let my love be heard"  
2024 (UA)*



## Let My Love Be Heard

Jake Runestad

Angels, where you soar  
Up to God's own light  
Take my own lost bird  
On your hearts tonight;  
And as grief once more  
Mounts to Heaven and sings,  
Let my love be heard  
Whispering in your wings

*Engel, wo ihr aufsteigt  
bis zu Gottes eigenem Licht  
Nehmt meinen eigenen verlorenen  
Vogel heute Abend an euer Herz;  
Und wenn der Kummer noch einmal  
In den Himmel steigt und singt  
Lasst meine Liebe gehört werden  
Flüsternd in euren Flügeln*

## The Moon Is Distant from the Sea

David N. Childs

The moon is distant from the sea,  
And yet with amber hands  
She leads him,  
docile as a boy,  
Along appointed sands.

He never misses a degree;  
Obedient to her eye,  
He comes just so far toward the town,  
Just so far goes away.

Oh, Signor, thine the amber hand,  
And mine the distant sea, —  
Obedient to the least command  
Thine eyes impose on me.

*Der Mond ist weit von der See entfernt,  
Und doch führt sie ihn mit  
bernsteinfarbenen Händen.  
Sie führt ihn, sanft wie ein Junge,  
Entlang bestimmter Strände.*

*Er verfehlt nie ein Grad;  
Gehorsam ihrem Auge,  
Kommt er gerade so weit in die Stadt,  
So weit geht er auch wieder fort.*

*Oh, Signor, dein ist die bernsteinfarbene  
Hand,  
Und die meine das ferne Meer, -  
Gehorsam dem kleinsten Befehl  
Den deine Augen mir geben.*

## Lullaby aus „Three Nocturnes“

Daniel Elder

Lullaby, sing lullaby  
The day is far behind you  
The moon sits high atop the sky  
Now let sweet slumber find you  
Away, away

The day is done, and gone the sun  
That lit the world so brightly  
The Earth's a-glow with speckled show  
Of twinkling stars so sprightly  
Away, away

Where the sunlight is beaming  
Through a deep cloudless blue  
And the treetops are gleaming  
With a fresh morning dew  
Where the mountains are shining  
On the meadows below  
In a brilliant white lining of a new fallen  
snow

Close your eyes, breathe in the night  
A softer bed I'll make you  
The trial is done,  
all danger gone  
Now let far dreaming take you  
Away, away

*Wiegenlied, singe ein Wiegenlied  
Der Tag liegt weit hinter dir  
Der Mond steht hoch oben am Himmel  
Nun lass den süßen Schlummer dich  
finden, fort, fort...*

*Der Tag ist zu Ende, gegangen ist die  
Sonne, die die Welt so hell erleuchtete  
Die Erde schimmert mit gesprenkelter  
Schau von glitzernden Sternen so  
munter. Fort, fort...*

*Wo das Sonnenlicht strahlt  
Durch ein tiefes wolkenloses Blau  
Und die Baumkronen glänzen  
Mit frischem Morgentau  
Wo die Berge auf die Wiesen unten  
leuchten  
Im strahlenden Weiß frisch gefallenen  
Schnees*

*Schließe deine Augen, atme die Nacht  
ein  
Ein weicheres Bett mache ich dir.  
Die Prüfung ist bestanden, alle Gefahr  
vorüber  
Nun lass weites Träumen dich  
entführen, fort, fort...*

## Abendlied

Josef Rheinberger

Bleib bei uns, denn es will Abend werden,  
und der Tag hat sich geneiget. (Lk 24,29 Lut)

### **Elena Guttman**

Geboren und aufgewachsen in Russland, Diplomstudium Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Klavier am Moskauer Tschaikowski Konservatorium.

Seit 2006 lebt Elena Guttman in Österreich, wo sie zuerst ein Kirchenmusikstudium am Diözesankonservatorium Wien absolvierte (Orgel bei Johannes Wenk), gefolgt vom IGP-Studium (Orgel) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Klasse Johannes Ebenbauer).

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst Lehrtätigkeiten (Klavier, Orgel, Russisch) und kirchenmusikalische Dienste und Auftritte in Wien und Niederösterreich.

### **Arne Kircher**

Studium am Konservatorium in Klagenfurt und den Hochschulen für Musik in Salzburg, Wien und Stuttgart bei Heidi Litschauer, Milos Mlejnik und dem Melos Quartett. 2002 Solistenklassediplom mit Auszeichnung an der Musikhochschule in Stuttgart. Weitere Studien bei Harvey Shapiro, Heinrich Schiff, Françoise Guye, Wolfram König und Yossi Gutmann.

Gründungsmitglied des Goldbergquartetts Wien, des Janusensembles und des Max Brand Ensembles. Mitglied des Stradivari Streichsextetts, Mitbegründer des „Mozartcollegium Wien“, Cellist im Ensemble „Die Reihe“, Cellist im IPG Ignaz Pleyel Klaviertrio, Mitbegründer des „Lerchenfeld Quartetts“, Cellist im „Quasars Ensemble“, Cellist im „Beethoven Pocket Orchestra“, Solocellist der Beethoven Philharmonie.

Konzerte als Solist und Kammermusiker mit internationalen Partnern im In- und Ausland. Konzerte und Meisterkurse in vielen Ländern Europas, Asiens, Nord- und Südamerikas, Afrikas und in Australien.

Zahlreiche CD, Rundfunk- und Fernsehinspielungen als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland.

Arne Kircher spielt auf einem Mantegazza-Cello aus dem Jahr 1789, sowie in spätbarocken oder klassischen Originalklangensembles auf einem Cello von Ägidius Klotz von 1790.

Mit dem **Kammerchor SALTO VOCALE Perchtoldsdorf** hat die Gemeinde seit über drei Jahrzehnten einen über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten gemischten Chor, der unter der Leitung seines Gründers Johannes Wenk geistliche und weltliche a capella-Chormusik von Renaissance bis zur Moderne einstudiert und bei Konzerten in der Burg oder in einer der Kirchen Perchtoldsdorfs dem interessierten Publikum präsentiert.

Wir singen gern Alte Musik aber auch Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Zum Repertoire zählen u.a. mehrere Bachmotetten, Haydns „Te Deum“, Händels „Messiah“, Beethovens „9. Symphonie“, Brahms' „Ein deutsches Requiem“ und Mahlers „2. Symphonie“.

Ein Highlight der letzten Jahre war die mehrmalige Aufführung der Barockoper „DIDO & AENEAS“ von Henry Purcell im Neuen Burgsaal. Ein weiteres außergewöhnliches Werk präsentierte der Chor im Herbst 2022 mit Peter Planyavskys heiterer Motette „Der zufriedengestellte Autobus“

Von den Verantwortlichen der Chorszene NÖ wurde SALTO VOCALE bereits mehrfach für die Mitwirkung an der Produktion der Reihe „vielstimmig“ ausgewählt. Mit „Stimmungsbilder“, „Klangwellen“ und „Farbtöne“ produzierte SALTO VOCALE auch drei eigene CDs.

**Johannes Wenk** war als musikalischer Zehnkämpfer zunächst unschlüssig über sein berufliches Werden. Es wurde das Studium Klavier Instrumental - (Gesangs-) Pädagogik. Und weil auch zwei Beine mit behändigen Füßen zu Johannes Wenk gehören, nahm er noch das Konzertfach Orgel dazu. Nach – in beiden Disziplinen – ausgezeichnetem Abschluss brach sich beim jungen Maestro seine Leidenschaft für die Sangeskunst Bahn:

Ein Chor musste her – ohne Leitung! Da gerade nicht verfügbar, nahm Johannes mit knapp 20 eine Gründung vor: Der „Kammerchor SALTO VOCALE Perchtoldsdorf“ firmierte zunächst unter „The PetersVillage Gospel Singers“.

Was noch? Komposition und Arrangement boten sich an. Und die CD-Produktion „I Got Rhythm“. Pop, Rock und Jazz auf der Orgel?!

Nach über 30 Jahren orgelndem und pianistischem Unterricht an universitären, konservatorischen und musiksulischen Ausbildungsstätten in Wien und Perchtoldsdorf ist heute klar: Johannes kann es!

Es lebe der musikalische Zehnkampf!

## Besetzung

---

### Sopran

Dihanich Susanne  
Dworschak Gita  
Görtz Astrid  
Kommenda Doris  
Liedler-Frank Heidi  
Mückstein Gerhild  
Pich Elisabeth  
Schmid Renate  
Wenk Anne-Kathrin  
Wurth Susanne  
Ziering Ulrike

### Tenor

Dihanich Roland  
Kommenda Markus  
Korosec Johannes  
Pinter Hubert  
Rohrmoser Markus  
Scherzer Michael

### Alt

Bardenhofer Sabine  
Barfuss Karin  
Glanz Monika  
Hajnoczi Michaela  
Hüttner Michaela  
Korosec Jutta  
Rabl Helga  
Schmid Margit  
Schmidt Petra  
Wimmer Gabriele

### Bass

Bauerhansl Christoph  
Bühler Hermann  
Hudler Helmut  
Koppensteiner Walter  
Nowotny Peter  
Reichmann Martin  
Rohrer Hans  
Strecha Wolfgang  
Veith Christian

---

## Danksagung

Wir bedanken uns bei Maria Jenner von der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf für die Klavier-Leihgabe.

Die Gemeinde Perchtoldsdorf stellt uns dankenswerterweise die Spitalskirche für unsere Konzerte zur Verfügung.

Den gemischten Satz in flüssiger Form kredenzte Ihnen Weinbau Schmidt.

## Vorschau

---

Wir hoffen, dass Ihnen der diesjährige „Gemischte Satz“ gemundet hat und wir Sie bei einem unserer nächsten Konzerte wieder im Publikum begrüßen dürfen.

Auf ein a-Capella-Programm lassen wir gern ein großes Orchesterwerk folgen und haben dafür die Große Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart in Planung.

Wenn Sie genauer über unseren Chor und die Konzerte informiert sein wollen besuchen Sie bitte unsere website

[www.saltovocale.org](http://www.saltovocale.org)